



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Gefertigten Nachricht von dem sie höchstbetrübenden Hinscheiden des innigstgeliebten Gatten, bezw. Vaters, Schwiegervaters, Bruders und Schwagers, des Herrn

Moriz Käsmayer

erster Ballet-Musik-Dirigent, Orchester-Director der k. k. Hofoper, Mitglied der k. k. Hofcapelle und Besitzer der großen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft

welcher Sonntag den 9. November 1884, um 3 Uhr früh, nach langem Leiden im 53. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Dienstag den 11. d. M., präcise 2 Uhr Nachmittags, in der Pfarrkirche zu St. Carl Borromäus eingeseget und sodann auf dem Central-friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch den 12. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 9. November 1884.

Sofie Käsmayer

als Gattin.

Elise Weinhardt

als Schwester.

Julius de Paulo

k. k. Major
als Schwager.

Moriz und Carl Käsmayer

als Söhne.

Elsa Käsmayer

als Schwiegertochter.